

- Sparkasse Pforzheim Calw setzt einen Meilenstein.
- Belebung der Innenstadt und Reaktion auf veränderte Bankenwelt.

LOTHAR NEFF | PFORZHEIM

Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl ist sichtlich stolz auf das Ergebnis der jahrelangen Baumaßnahmen. Die Sparkasse Pforzheim Calw hat sich den Anforderungen der Zukunft gestellt: Das neue TurmQuartier im Herzen der Goldstadt soll ein Magnet mit regionaler Strahlkraft werden. Noch sind die Handwerker bemüht, dem Ganzen den letzten Feinschliff zu verleihen, bevor die Bevölkerung das Areal nutzen kann.

Mit dem TurmQuartier wird ein Teil der Innenstadt neu definiert und der Standort neu belebt, erläuterte der Sparkassen-Chef. Es sei zugleich ein nachhaltiger Beitrag zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung der Stadt Pforzheim. Bauschäden in der alten Kundenhalle – die nur über eine Rolltreppe erreichbar war – hatten den aufwendigen Abriss an der Poststraße erforderlich gemacht. Mit einer Investition von insgesamt 70 Millionen Euro wurden

„An Weihnachten wird alles funkeln und glänzen.“

STEPHAN SCHOLL, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw, über das Datum, zudem das neue TurmQuartier komplett fertiggestellt sein wird.



Sparkassen-Chef Stephan Scholl stellte am Mittwoch im Forum die Konzeption des TurmQuartiers vor.

FOTOS: MEYER

## TurmQuartier vereint Raum, Erlebnis und Banking



Mit einer Kundenhalle hat die neue Sparkassen-Hauptstelle nur noch wenig gemein.



Im Atrium sind künftig auch Veranstaltungen möglich.

zugleich das Gebäude Westliche 68 sowie der Sparkassenturm im Zentrum des Quartiers nach einem Wasserschaden saniert. Fünf Jahre später präsentiert sich die Hauptstelle der Sparkasse Pforzheim Calw als multifunktionales Areal im Stadtzentrum. „Nicht immer verliehen die anspruchsvollen Bauarbeiten reibungslos“, sagte Scholl. Doch mit vereinten Kräften sei das Werk jetzt nahezu vollendet. Und die Umbauphase wurde für

aufsehenerregende Aktionen wie der Urban Art Show „Playground“ oder einen Bike-Trial für Jugendliche genutzt. Grundsteinlegung und Richtfest folgten.

Nach einer grundlegenden Sanierung sind auf fünf Ebenen knapp 4200 Quadratmeter Büroflächen entstanden. Die darin enthaltene Dachbegrünung liefert einen positiven Beitrag zur nachhaltigen innerstädtischen Entwicklung und Klimabilanz. Ohnehin stand die Nachhaltig-

keit im Mittelpunkt der umfangreichen Planungen, in die neben Architekten und Statikern auch die konstruktiven Vorschläge der Mitarbeiter einfließen – was etwa die Ergonomie der Schreibtische angeht.

Unter dem Slogan: Mode, Monaten und Milchkafee finden sich im neuen Sparkassen-Flaggschiff – mit barrierefreiem Durchgang durch das gesamte TurmQuartier – klassische Finanzdienstleistungen, Einkaufs-

erlebnis, Kartenbüro, Gastronomie, Veranstaltungsräume und weitere Dienstleistungen unter einem Dach.

„Und doch bleibt das Gebäude in erster Linie die klar erkennbare Hauptstelle der größten Sparkasse in Baden-Württemberg – hochwertig, aber nicht prunkvoll“, so Scholl. Damit sich die Besucher im gesamten Areal zu rechtfinden, weist ihnen ein modernes Leitsystem den Weg. Das TurmQuartier gliedert sich in die

Bereiche Raum, Erlebnis, Banking und hat eine ganze Menge zu bieten: Zwölf Räume mit modernster Tagungstechnik für bis zu 320 Personen können angemietet werden. Geeignet sind diese für alle Arten von Veranstaltungen und Events – natürlich ebenfalls barrierefrei oder über Fahrstühle erreichbar. „Ich denke an Konzerte aller Art, aber wir können auch Autos in das Forum fahren, wenn dort ein neues Modell präsentiert werden

**Beilage zum TurmQuartier**  
Alle Informationen zum neuen TurmQuartier erhalten PZ-Leser am Samstag in einer 24-seitigen Beilage zum innerstädtischen Bauprojekt.

DIE ZAHLEN

417

KILOMETER KABEL sind im TurmQuartier verlegt worden, um alle Geräte und Bereiche mit Strom zu versorgen.

900

BETONMISCHER-LASTER mit einem Fassungsvermögen von sieben Kubikmetern haben den Baustoff für das TurmQuartier angeliefert – eine logistische Meisterleistung in einem engen, innerstädtischen Quartier.

soll“, so Scholl. Unter Berücksichtigung eines bewährten Corona-Hygienekonzepts könnten auch Hochzeiten, Familien- oder Firmenfeiern, Meetings, Workshops, Konferenzen und Tagungen stattfinden.

Dabei ist auch die räumliche und thematische Verbindung zu den Schmuckwelten vollzogen worden, dominiert vom neuen Dienstleistungszentrum der Sparkasse Pforzheim Calw. Attraktive Geschäfte bieten Einkaufserlebnisse mit kompetenter Beratung: die Arkaden, Juwelier Leicht, die Deutsche Schmuck und Uhren, die Galerie für Schmuck, Kunst und Design und das Modehaus Zara. In der 1000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche Atrium ist jetzt eine faszinierende Ausstellung über die Geschichte des Silber-, Kupfer- und Kobaltbergbaus im Schwarzwald zu sehen.



Von der Poststraße her erschließt sich das neue TurmQuartier dem Besucher.

LINA KHAN

### Auch Facebook greift neue Chefin der Handelskommission FTC an

WASHINGTON. Nach Amazon startet auch Facebook einen Angriff auf die neue Chefin der US-Wettbewerbsaufsicht FTC. Wie der weltgrößte Internet-Händler will das Online-Netzwerk erreichen, dass sich Lina Khan aus der Untersuchung seiner Marktposition heraushält. Frühere Äußerungen und Texte von Khan zeigten, dass sie befangen sei, argumentierte Facebook in einem am Mittwoch ein-

gereichten Antrag. Sie habe sich bereits auf die Ansicht festgelegt, dass Facebook gegen Wettbewerbsrecht verstoße. Die FTC (Federal Trade Commission) muss bis Ende des Monats entscheiden, ob sie eine Wettbewerbsklage gegen das Online-Netzwerk neu einreicht oder aufgibt. Ein Richter hatte die erste Klageschrift abgewiesen, weil die FTC ihre Vorwürfe ungenügend belegt habe. *dpa*

DANK SONNE UND WIND

### Fossiler Strom läuft aus

LONDON. Die weltweite fossile Stromproduktion hat nach einer neuen Studie zweier Nichtregierungsorganisationen ihren Höhepunkt mutmaßlich bereits im Jahr 2018 überschritten. Wegen der stark gesunkenen Kosten von Sonnen- und Windenergie würden viele Entwicklungsländer Kohle und Gas beim Ausbau ihrer Energieversorgung quasi überspringen, so die Studie. *dpa*

CITIGROUP

### US-Banken scheffeln dank Erholung von Corona-Krise Milliarden Gewinne

NEW YORK. Der US-Finanzriese Citigroup hat im zweiten Quartal wegen stark gesunkener Kapitalpuffer für ausfallbedrohte Kredite wieder deutlich besser verdient. Im Vierteljahr bis Ende Juni schrieb die Bank unterm Strich einen Gewinn von 6,2 Milliarden Dollar (5,2 Milliarden Euro), wie sie am Mittwoch in New York mitteilte. Damit schnitt die Citigroup besser als von Experten erwartet

ab. Die Aktie startete mit deutlichen Kursaufschlägen in den US-Handel. „Das Tempo der weltweiten wirtschaftlichen Erholung übertrifft unsere Erwartungen“, sagte Citi-Vorstandschefin Jane Fraser. Das Geschäftsklima und das Verbrauchervertrauen steigen. Vor einem Jahr, als die Pandemie die Weltwirtschaft fest im Griff hatte, war die Bankenbranche noch überaus besorgt. *dpa*

ENTSCHEIDUNG OFFEN

### EZB prüft digitalen Euro

FRANKFURT. Europas Währungshüter haben ihre mehrjährigen Arbeiten an einem digitalen Euro auf die nächste Stufe: Die Europäische Zentralbank (EZB) beschloss am Mittwoch, in eine 24 Monate dauernde Untersuchungsphase für eine solche Digitalwährung einzutreten, in der es um Aspekte wie Technologie und Datenschutz gehen soll. Ob ein digitaler Euro tatsächlich kommt, ist offen. *dpa*